

Außer diesen öffentlichen Schulen befinden sich auch in und vor der Stadt viele Privatschulen, allwo die zarte Jugend beyderley Geschlechts im Christenthume und andern nöthigen Stücken unterrichtet wird. Ueber diese Privatschulen haben die vier untersten Herren Geistlichen des Ministerii die Inspection und Visitation, nach den vier Stadtvierteln eingetheilet; und darf Niemand eine solche Privatschule anstellen, als bis er von einem jeden dieser Herren Inspectoren ein Zeugniß seiner Geschicklichkeit bey E. E. Hochweisen Rathe vorgewiesen, und um Vergünstigung, Schule zu halten, schriftlich angehalten, auch die Erlaubniß wirklich in Schriften erlanget hat.

Noch ist zu gedenken, daß seit Michael 1774. auf Kosten, welche milde Hände, darreichen, eine

Aemen-Schule

vor dem Hallischen Wörrchen in dem Teichischen Hause, angelegt worden, worinnen über 60 Kinder ohnentgeltlich unterrichtet, und frey mit Schulbüchern versehen werden.

Sechste Abtheilung.

Von der sämmtl. Bürgerschaft.

I. Abschnitt.

Von Handlungs-Verwandten.

I. Von Buchhändlern, nebst ihren Läden.

Hr. Böhme, Adam Fridrich, am alten Neumarkte, unter dem Paulino.

Hr. Brenkopf, Veerhard Christoph, und Sohn, am alten Neumarkte, im goldenen Bäre.

Hr. Crusius, Eiegfried Lebrecht, am alten Neumarkte, unter dem Paulino.

Hrn. Dyke, Johann Gottfr. Wittwe, auf der Grimmischen Gasse, unter dem Fregischen Hause.

Hr. Fritsche, Caspar, auf der Grimmischen Gasse, unter dem Fürstenhause.

Hr. Georgi, Gotthilf Gottlieb, auf der Berbergasse, in seinem Hause.

R 5

Hrn.